

Umweltwirtschaft.NRW

Das Zeitalter der Green Economy –
Ressourcenwende gestalten

IFAT 2022

Messestand des Kompetenznetzwerks Umweltwirtschaft.NRW

Inhalt

- Seite 3: Lage des Messestands des Kompetenznetzwerks Umweltwirtschaft.NRW
- Seite 4: Unsere Programm-Highlights
- Seite 5: Programmübersicht des Kompetenznetzwerks Umweltwirtschaft.NRW
- Seite 6: Programmhinweis „Phosphorrückgewinnung – Beitrag zur Ressourcenwende“
- Seite 7: Programmhinweis „Circular Economy für Kunststoffe Neu Denken“
- Seite 8: Programmhinweis „Meet the UN Procurement Officers!“
- Seite 9: Programmhinweis „Innovationen für die Ressourcenwende – Green Innovations made in NRW“
- Seite 10: Ansprechpartnerinnen und -partner

IFAT 2022

Messestand des Kompetenznetzwerks Umweltwirtschaft.NRW

am Gemeinschaftsstand der DGAW – Deutsche Gesellschaft für
Abfallwirtschaft e.V., in [Halle A6, Stand 125/224](#)



IFAT 2022

Unsere Programm-Highlights

- **Dialoge @ KNUW:** „Phosphorrückgewinnung – Beitrag zur Ressourcenwende“, 31.05. um 15:00 Uhr, Halle A6 | 125/224
- **Dialoge @ KNUW:** „Circular Economy für Kunststoffe Neu Denken“, 02.06. um 14:00 Uhr, Halle A6 | 125/224
- **Green Economy made in NRW – Innovationsradar zur Ressourcenwende:** Pitch und Q&A mit den Unternehmen ColFerrox, COVESTRO, Fraunhofer ILT – Inverse Production, 31.5. um 13:00 Uhr, Halle A6 | 133/232
- **Green Economy made in NRW – Innovationsradar zur Klimawende:** Pitch und Q&A mit den Unternehmen Everwave, ReSet Mare, Ch. Batsch & FH Münster, 01.06. um 14:00 Uhr, Halle A6 | 133/232
- **Austausch mit den Einkäufern der Vereinten Nationen (VN) und deutsche Zulieferunternehmen** mit Fokus auf Umwelttechnologien und Smart Cities, 01.06. um 09:30 Uhr, Halle A6 | 125/224
- **Vortrag "Meet the UN Procurement Officers! - Geschäftsmöglichkeiten mit den Vereinten Nationen"**, 02.06. um 9:00, Messe-Konferenzraum C55
- **Brunch @ DGAW**, 02.06. um 11:00 Uhr, Halle A6 | 125/224
- **Green Innovations made in NRW:** Pitch mit den Unternehmen Everwave, ColFerroX, ReSet Mare, 02.06. um 12:00 Uhr, Innovation Stage der Start-up Area, Halle B4 | 139/338

**Programm des
Kompetenznetzwerks
Umweltwirtschaft.NRW,**
30. Mai bis 3. Juni 2022

	Montag, 30.5.	Dienstag, 31.5.	Mittwoch, 01.6.	Donnerstag, 02.6.	Freitag, 03.6.
9:00 – 10:00		Interview-Format "KNUW fragt..."	KNUW Informationsreise für Einkäufer der Vereinten Nationen (VN)	Rundgang mit der Delegation des NRW-Umweltministeriums (Hallen B2 und B4)	
10:00 – 11:00		Vortrag: Industrie trifft Wissenschaft - Wer rettet endlich unser Klima? VKU Bühne B4 151/350			
11:00 – 12:00				Brunch @ DGAW / KNUW Mit dem NRW-Umweltministerium & weiteren Gästen	Interview-Format "KNUW fragt..."
12:00 – 13:00			Forum Abfall / Sekundärstoffe“ „Chemie für zirkuläre Mobilität: Chemisches Recycling als Baustein einer zirkulären Wertschöpfung für Automotive?“, FORUM A5	Pitch: Innovationen für die Ressourcenwende Green Innovations made in NRW“, Innovation Stage der Start-up Area	
13:00 – 14:00	Interview-Format "KNUW fragt..."	Pitch: Green Economy made in NRW – Innovationsradar zur Ressourcenwende, Halle A6 Sonderfläche	Interview-Format "KNUW fragt..."	Interview-Format "KNUW fragt..."	
14:00 – 15:00		Interview-Format "KNUW fragt..."	Pitch: Green Economy made in NRW – Innovationsradar zur Klimawende, Halle A6 Sonderfläche	Dialog @ KNUW: Circular Economy für Kunststoffe Neu Denken mit Covestro	
15:00 – 16:00		Dialog @ KNUW: Phosphorrückgewinnung		Rundgang mit der Delegation des NRW-Umweltministeriums (Halle A6)	
16:00 – 17:00	Austausch mit der Region Piemont / Netzwerk Cleantech Piemont	After-Work-Talk @ DGAW-Lounge mit Covestro Produktpass / Rückverfolgbar- keit	After-Work-Talk @ DGAW-Lounge mit Covestro UNEA Abkommen 2024	After-Work-Talk @ DGAW-Lounge mit Covestro Normung	

KNUW-Stand A6.125/224
DGAW Gemeinschaftsstand A6.125/224
BDE Sonderflächen A6.133/232
Hauptbühnen



Foto: StEB Köln

Phosphorrückgewinnung – Beitrag zur Ressourcenwende

DIALOG mit KNUW NRW auf der IFAT
KNUW – Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW

Datum: 31. Mai 2022 um 15:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsstand KNUW – DGAW, Halle A6 | Stand 125/224

Neben dem von Rockström et.al entwickelten Konzept der planetarischen Grenzen ist der globale Phosphorkreislauf bereits irreversibel beeinträchtigt. Der Abbau der endlichen Phosphorquellen führt langfristig einer zunehmenden Verknappung des Rohstoffes.

Neben der bedarfsgerechten Düngung mit Phosphor bietet insbesondere das Phosphorrecycling einen möglichen Ansatzpunkt zur Schonung der natürlichen Phosphorlagerstätten. Forschung und Praxis arbeiten in NRW an konkreten Lösungen, um Phosphor aus Klärschlamm und aus Restströmen im Kreislauf zu halten. Die novellierte Klärschlamm-Verordnung mit der darin enthaltenen Phosphor-Rückgewinnungspflicht wirkt dabei als Innovationstreiber.

Programm

14:00 Uhr **Grußworte und Einleitung**

Prof. Dr. Martin Faulstich, Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft NRW

14:10 Uhr **Diskussion**

Dr. Friedrich-Wilhelm Bolle, GFI Umwelt – Gesellschaft für Infrastruktur und Umwelt

Dr. Christian Kabbe – Deutsche Phosphor-Plattform DPP

N.N., Gelsenwasser AG

Moderation: *Prof. Dr. Martin Faulstich, INZIN Institut Düsseldorf*

Das Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW (KNUW) veranstaltet regelmäßig Unternehmens- und Regionaldialoge zu aktuellen Themen der Umweltwirtschaft. Besuchen Sie uns auf der Webseite: www.knuw.nrw



Circular Economy für Kunststoffe Neu Denken

DIALOG mit KNUW NRW auf der IFAT

KNUW - Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW

Kunststoffe sind zweifellos ein wichtiger Teil unserer Zivilisation. Ihre vielfältigen Eigenschaften spielen in allen Bereichen des Lebens eine bedeutende Rolle. Produktion und Nutzung sind daher in den letzten Jahrzehnten weltweit stark gestiegen, die Erfolge in der Kreislaufwirtschaft sind hingegen noch vergleichsweise bescheiden.

Im Dialog des Kompetenznetzwerks Umweltwirtschaft NRW zur „Kunststoff-Kreislaufwirtschaft“ diskutieren ausgewiesene Expertinnen und Experten über die Kunststoff-Kreislaufwirtschaft und den Beitrag zur Transformation der noch weitgehend fossil basierten Industriegesellschaft zu einer nachhaltigen Industriegesellschaft.

Die Diskussionsteilnehmer waren auch maßgeblich an gleichnamigen VDI-Round Table Kunststoffe beteiligt.

Programm

14:00 Uhr

Grußworte und Einleitung

Dr. Peter Markus, Umweltministerium NRW

Prof. Dr. Martin Faulstich, Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft NRW

14:10 Uhr

Diskussion

*Dr. Peter Orth, VDI-Gesellschaft Materials Engineering, Fachbereich
Kunststofftechnik, OPC – Orth Plastics Consulting*

Dr. Christian Hässler, Covestro Deutschland AG

Dr. Alexander Gosten, DGAW - Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft

Moderation: *Prof. Dr. Martin Faulstich, INZIN Institut Düsseldorf*

Das Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW (KNUW) veranstaltet regelmäßig Unternehmens- und Regionaldialoge zu aktuellen Themen der Umweltwirtschaft. Besuchen Sie uns auf der Webseite: www.knuw.nrw

Datum: 02. Juni 2022 um 14:00 Uhr

Ort: Gemeinschaftsstand KNUW – COVESTRO – DGAW, Halle A6 | Stand 125/224

Workshop: Meet the UN Procurement Officers! - Geschäftsmöglichkeiten mit den Vereinten Nationen

Donnerstag, 02. Juni 2022 von 9:00 - 17:00
Raum C55 | Konferenzräume

Im Rahmen einer Informationsreise für Einkäufer der Vereinten Nationen (VN) mit Fokus auf Umwelttechnologien und Smart City, die von der AHK Italien im Auftrag vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) organisiert wird, bekommen deutsche Zulieferunternehmen die einzigartige Gelegenheit, sich mit VN-Einkäufer zu treffen, um ihnen ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio im Hinblick auf den Aufbau einer potenziellen Lieferbeziehung vorzustellen. Bis zum 25. März können sich interessierte deutsche Unternehmen unter diesem Link anmelden. Nach Anmeldeschluss werden die Profile der angemeldeten deutschen Unternehmen an die VN-Einkäufer weitergegeben, damit diese entscheiden können, welche potenziellen Lieferanten sie treffen möchten.

Hartmut Schug, Leiter des Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW, wird dabei das Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW vorstellen und den anwesenden UN-Einkäufern die Potentiale der Green Economy in Nordrhein-Westfalen aufzeigen. Ziel ist es, die Potenziale der Unternehmen der Umweltwirtschaft in Nordrhein-Westfalen über die Landesgrenzen hinaus sichtbar zu machen.

Link: [Meet the UN Procurement Officers! - Geschäftsmöglichkeiten mit den Vereinten Nationen \(ifat.de\)](https://www.ifat.de/en/Meet-the-UN-Procurement-Officers-Geschäftsmöglichkeiten-mit-den-Vereinten-Nationen)

Vortrag: Innovationen für die Ressourcenwende – Green Innovations made in NRW”

Donnerstag, 02. Juni 2022 von 12:00 - 12:20

Halle B4 | 139/338 | Innovation Stage

Präsentation des Kompetenznetzwerks Umweltwirtschaft.NRW (KNUW) zum Thema "Green Innovations made in NRW" und Pitches der Unternehmen Everwave, ColFerroX und ReSet Mare aus NRW

Moderation: Hanne Hagedorn, Leitung Internationale Märkte

Link: [Innovationen für die Ressourcenwende \(ifat.de\)](https://ifat.de)

Ansprechpartnerinnen und -partner

Ansprechpartnerin zum Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW:

Anncharlott Agatz, Mitarbeiterin Kommunikation: agatz@knuw.nrw

Ansprechpartnerinnen in München:

Dr. Ewa Harlacz, Mitarbeiterin Regionale Vernetzung, harlacz@knuw.nrw

Greta Dekker, Mitarbeiterin Internationale Märkte, dekker@knuw.nrw

Netzwerkmanager:

Hartmut Schug, schug@knuw.nrw